

WIR IN MARIEN



© Daniela Hilbricht/gemeindebrief.de

ST. MARIENKIRCHE



ALBERT-SCHWEITZER-HAUS



CHRISTUSKIRCHE



MARTIN-LUTHER-HAUS



ST. LUKASKIRCHE



Gründe zum Danken

Erntedankgottesdienste sind nach wie vor gut besucht. Viele spüren, dass eine gute Versorgung mit gesunden Lebensmitteln nicht mehr selbstverständlich ist. Gute Gründe zum Danken hat unsere Gemeinde auch an anderen Stellen: etwa, dass die Kirchenmusik zukunftsicher aufgestellt wird, für den Dienst der neuen Prädikantin Ilse Lohmann, für die Engagierten im Forum Christuskirche oder beim Internationalen Frauentreffpunkt usw. Lesen Sie darüber und mehr in diesem Gemeindebrief.

Und
wenn
nicht
jetzt
wann
dann?

Inhalt

3 – 5	Aktuell
6 – 8	Kirchenmusik
9	Kinder und Jugend
11	Kontakte
12 – 13	Gottesdienste
14 – 15	ST. MARIENKIRCHE
16 – 17	ALBERT-SCHWEITZER-HAUS
18 – 19	CHRISTUSKIRCHE
20 – 21	MARTIN-LUTHER-HAUS
22 – 23	ST. LUKASKIRCHE
24	Unsere Standorte: St. Lukaskirche



Auf das UND kommt es an

Bunt und nahrhaft werden im Erntedankgottesdienst viele unserer Kirchen geschmückt sein. Ausdruck des Dankes für die Ernte aus Garten und Feld: Mittel zum Leben!

ABER ist das nicht naiv? Fallen mir als Konsumentin im Laden, als Koch am Herd und als Bauer auf dem Feld nicht genug Gründe ein, das vollmundige Dankeschön mit einem kleinen oder großen ABER zu dämpfen? Und kann ich auf das kleine oder große ABER anders reagieren als mit einem ENTWEDER ODER?

ENTWEDER der Rückzug ins Private: Ich für mich tue das Richtige in meinem Bereich – mehr geht nicht – mehr interessiert mich nicht.

ODER der politische Aktivismus gegen die Übeltäter, die immer die Anderen sind.

Das Reich Gottes ist mitten unter euch!

Dieses Jesus-Wort aus dem Lukasevangelium, das in diesem Jahr über dem Erntedank-Monat Oktober steht, klingt vor diesem Hintergrund auch naiv. Es stammt aber aus einer Zeit, in der die Bedrückung durch das römische Imperium real und die Zukunft für die Einwohner der Provinz Judäa ungewiss war. In den 2000 Jahren seitdem ist es ENTWEDER ODER ausgelegt worden. Luther übersetzte „inwendig in euch“ und wies den Pfad in die Innerlichkeit. Revolutionäre aller Zeiten sahen den Hinweis auf die günstige Gelegenheit, die es heute zu ergreifen gelte, um das Alte umzustürzen und das Kommen des Reiches zu beschleunigen.

ABER – ENTWEDER – ODER:

Vielleicht kommt es hier auf das UND an.

Ich werde nichts verändern, wenn ich nicht weiß: WOFÜR? Wenn ich mich nicht freuen kann, wenn ich nicht dankbar bin für die Lebensmittel und dann auch verantwortungsvoll damit umgehe. UND ich werde auch nichts verändern, wenn ich mit meinem Dank und meinem verantwortungsvollen Handeln alleine bleibe. Im WIR wird aus dem richtigen Gedanken ein Ort, wie es auch anders gehen kann: menschliches Miteinander ohne endlose Konkurrenz und ohne Zerstörung unserer Lebensgrundlage.

Um es mit Rabbi Hillel zu sagen, einem Lehrer von Jesus: Wenn ich nicht für mich bin: wer ist für mich? Wenn ich nur für mich bin: wer bin ich? Und wenn nicht jetzt: wann dann?

Armin Backer

Danke!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Verteilerinnen und Verteilern unseres Gemein-debriefes (Auflage: 10.000 Exemplare!) ganz herzlich für ihre großartige Hilfe bedanken!



IMPULSE

Forum Christuskirche 2025

„Du; lass Dich nicht verhärten – in dieser harten Zeit“
Wolf Biermann
Impulse zur Ermutigung in unübersichtlichen Zeiten

Sonntag, 9.11. | 10.00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst des Forums

Sonntag, 9.11. | 18.00 Uhr
Chor- und Orchestermusik von Mendelssohn
Lauda Sion, Hör mein Bitten, Drei geistliche Lieder
Kantorei der Christuskirche, Solisten, Opus7 Lübbecke
Gesamtleitung: Kreiskantor Nils Fricke
Tickets im VVK (ticketexpress Minden)

Dienstag, 11.11. | 19.30 Uhr
Gesprächsabend mit Referentinnen
aus verschiedenen Beratungseinrichtungen

- Positive Beispiele aus der Beratungspraxis
- Möglichkeiten zum Umgang mit Krisen
- Ermutigungsstrategien.

In Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Männertreff.
Mit: Sarah Terhaar, Schuldnerberatung
(Sozialdienst Katholischer Frauen)
Regina Reichart-Corbach, Jugend- und Schulberatung
Annett Speel, Familien-, Ehe und Lebensberatung

Mittwoch, 12.11.
14.00 Uhr Frauenhilfe
Nachmittag zum Thema
„Ermutigung in unübersichtlicher Zeit“

18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
unter Mitwirkung von Tookula mit
Liedern, die Zuversicht vermitteln

Freitag, 14.11. | 19.00 Uhr
Filmapend für die ganze Familie
Anschließend Möglichkeit zum Gespräch im Gemeindehaus

Samstag, 15.11.
14.30 – 17.00 Uhr Eine-Welt-Basar
mit dem Weltladen Minden

15.00 Uhr Veranstaltung für Katchumenen
und Katchumeninnen
zum Thema „Eine Welt Arbeit“ und zum
Partnerschaftsprojekt „Stern der Hoffnung“

Sonntag, 16. 11. | 10.00 Uhr
Bittgottesdienst für den Frieden
Predigt: Karl-Heinz Meilwes



LETZTE MELDUNG:

Zuwendungsbescheid
des Bundes ist da!

Kurz nach Redaktionsschluss ging in der Gemeinde per E-Mail aus Berlin der Zuwendungsbescheid der Bundesrepublik Deutschland für die Förderung der Sanierung der St. Marienkirche in Höhe von 1,83 Millionen Euro ein. Damit sind die bereits 2019 im Bundeshaushalt bereitgestellten Mittel endlich frei! Der Start des Bauprojektes soll nun zügig vorbereitet werden. Ein Eckpfeiler der Finanzierung sind außerdem die rund 1,6 Mio. Euro an Eigenmitteln, im wesentlichen Erträge der Spendenkampagne „Himmel über Minden“ sowie Zuweisungen des Kirchenkreises. Das Land NRW unterstützt mit 480.000 Euro, die Denkmal-Stiftung der EKD (Stiftung Kiba) mit 65.000 Euro. Für die noch verbleibenden rund 1,4 Mio. Euro gewährt der Kirchenkreis Minden der Gemeinde ein Darlehen – die Hoffnung ist aber, diesen Betrag vor allem über weitere Spendengelder weitestgehend abzudecken.



Stand 02.08.2025
Spenden + Zuweisungen
KK Minden

KIRCHEN UND KINO



Neue Staffel startet 10. Sept.

Im letzten Herbst startete die Filmreihe „Kirchen + Kino“ im neuen Format: nach 17 Jahren, in denen die Filme im Multiplex-Kino in Bad Oeynhausen gezeigt wurden, konnte man sich nun aussuchen, ob man montags ins Capitol nach Herford ging, oder am Mittwoch in die Birke nach Minden! Dieses Angebot wurde an beiden Orten gut angenommen: in Minden waren es fast immer zwischen 80 und 100 Menschen, die sich die Filme angeschaut haben. Dadurch ermutigt, wird dieses Format jetzt fortgesetzt – und ergänzt: nämlich um eine Auftaktveranstaltung am 10. September. Auch ein Mittwoch, aber nicht in der Birke, sondern im „Kleinen Kino im Weingarten“, Königswall 97, um die Verbindung mit dem anderen Ort in Minden herzustellen, in dem Filme jenseits der ausgetretenen Pfade gezeigt werden. An diesem Abend wird der Flyer mit dem Programm verteilt und auch ein Film gezeigt – bitte auf aktuelle Aushänge und Zeitungsartikel achten! Fest steht, dass am 8. Oktober in der Birke „Konklave“ gezeigt wird und am 5. November „Ein kleines Stück vom großen Kuchen“, ein iranischer Film über die Liebe einer älteren Witwe im Teheran der Tugendwächter. Jeweils um 19.30 Uhr.

Nähere Infos zu den Filmen finden sich auf der Seite
www.kirchen-und-kino.de.

Artikel 27 der Menschenrechte: „Die Freiheit des Kulturlebens“

Unter diesem Artikel nimmt sich der „Pfad der Menschenrechte“ die Freiheit zu zwei weiteren kulturellen Veranstaltungen. Die Vorleserin Annette Ziebeker + ER (Detlev Schmidt) präsentieren zwei Lesungen zusammen mit wunderbaren Musikern. Der Titel: „Best off ... und kein bisschen leise“
Aus 18 Jahren „Zimmertheater AM ECK“ haben sie heitere Lieblingsstücke verschiedener Autoren dafür ausgesucht. Sie spannen mit Texten einen Bogen von der Geburt bis zum Rentendasein. Herzliche Einladung zum Kopfkino.
Eintritt frei – Hutkasse sehr gerne für die Aktionen am „Pfad der Menschenrechte“

Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistr. 8, Minden

Do., 23. Oktober 2025 | 19.30 Uhr
Die Vorleserin + ER
Musik: das traumhafte Duo „White Coffee“

Fr., 24. Oktober 2025 | 19.30 Uhr
Die Vorleserin + ER
Musik das fantastische „Trio Tipico Westfalica“ und dazu Michael Kleine-Beste am Piano



Kunstpunkt 1 „Abgelegte Menschenrechte“

So., 9. November 2025 | 16.00 Uhr
Ev.-reformierte Petrikirche, Ritterstraße 5–7
Theaterstück „HERMINE KATZ“
der Freien Bühne Wendland
Regie: Caspar Harlan, Spiel: Kerstin Wittstamm

Mit einem Foto hat alles angefangen. Hermine Katz hat es auf einem Dachboden in der Kirchstraße in Lüchow gefunden. Sie wurde neugierig, hat recherchiert und so die vergessene Geschichte der Familie Mansfeld erfahren, die sie nun erzählen will. Ein Albtraum, was sie da herausgefunden hat. Ein Albtraum, der aber nie wieder in Vergessenheit geraten soll, damit so etwas nie wieder passiert.

Eintritt frei –
Hutkasse erwünscht



Teamkantorat im Kirchenkreis Minden

Auf ihrer letzten Tagung hat die Kreissynode das Teamkantorat beschlossen. Die A- und B-Kirchenmusikstellen wirken schon seit Jahrzehnten nicht nur für einzelne Gemeinden, sondern für Multiplikatoren- und Nachwuchsarbeit im ganzen Kirchenkreisgebiet. Um dies nachhaltig abzusichern, geht die Trägerschaft der Stellen in den Kirchenkreis über. Alle Kirchengemeinden übernehmen damit gemeinsam die Verantwortung für diese Stellen, sobald die bisherigen Trärgemeinden nicht mehr refinanzieren können.

Dabei wird in dem Konzept in vier Kompetenzstellen unterschieden:

1. **Instrumentale Arbeit mit Kreiskantorat am Standort Martinikirche**
2. **Vokale Arbeit am Standort Marienkirche**
3. **Bläserarbeit**
4. **Kinder- und Jugendchorarbeit am Standort Christuskirche**



Eine erste, spürbar positive Veränderung hat sich daraus schon ergeben: Aus bisher zwei Kantoreien aus Marien- und Martinikirche hat sich seit Ostern die gemeinsame Stadtkantorei gebildet und auch schon ihren ersten Einsatz im gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst bestritten. Die weiteren Ensembles werden stärker in die gemeinsamen Planungen eingebunden - sie verbleiben aber in ihrer Form. So wird es weiterhin die Kammerchorarbeit am Marienstandort und qualifizierte Kinder- und Jugendchorarbeit mit der Chorschule an der Christuskirche und der Mindener Innenstadt geben.

Dennoch werden die Synergien deutlicher – so hat u.a. das Collegium Musicum (ursprünglich ein Ensemble der Martinigemeinde) mehrfach schon in der Marienkirche unterstützt und wird auch an anderen Stellen im Kirchenkreis musizieren. Die Stellen und ihre Ensembles arbeiten noch enger zusammen als bisher. Gemeinsame Konzerttermine stehen in der nächsten Zeit an – schauen Sie dazu gern auf die kirchenmusikalischen Seiten.

Mit Kreiskantor Nils Fricke und Kantorin Frauke Seele-Brandt sind die zwei Stellen (Instrumentale Arbeit/Kinder- und Jugendchorarbeit) schon besetzt, die Stelle für Bläserarbeit bereits ausgeschrieben. Die Kompetenzstelle für Vokale Arbeit wird derzeit noch von Fabian Krämer vertreten – auch sie soll demnächst ausgeschrieben werden. Dazu gilt es aber noch einige offene Fragen zu klären. Für diese Ausschreibung dieser Stelle kümmert sich nun ein Gremium bestehend aus Mitgliedern des Kreissynodalvorstands, der Marienkirchengemeinde, der Stadtkantorei und dem Kammerchor sowie aus der Fachberatung (Landeskirchenmusikdirektor Harald Sieger und Kreiskantor Nils Fricke).

Wir werden Sie dazu auf dem Laufenden halten!

„Frauen halten zusammen“

Frauen aus Afghanistan, Iran und anderen Ländern tauschen sich aus

In den Familien der Geflüchteten sind es oft die Frauen, die von Integration ausgeschlossen werden. Während die Männer über berufliche und die Kinder durch schulische Aktivitäten Kontakt zur deutschen Kultur bekommen, sind vor allem Frauen ohne berufliche Perspektiven von der Integration abgeschnitten. Eva Fazila Ismailie, Presbyterin der St. Marienkirchengemeinde, möchte diesen Frauen eine Perspektive bieten. Sie veranstaltet mit anderen Frauen den Treffpunkt „Frauen halten zusammen“.

Die Ziele dieses Treffpunktes sind:

- **Kennenlernen**
- **Austausch von Erfahrungen in der neuen Heimat Minden**
- **Besonderheiten der deutschen Kultur und der FDGO**
- **Erziehungs-, Bildungs- und Schulfragen**
- **Gemeinsame Feiern**

Die Kirchengemeinde garantiert die räumlichen Bedingungen, dass dieses Treffen als reines Frauentreffen diskret veranstaltet werden kann. Seit dem letzten Frauen-Treffen im April hat eine Gruppe von afghanischen Frauen eine Modenschau mit Kleidern und Stoffen aus ihrer Heimat entworfen und erstmals am 10. Juli in Rodenbeck vorgeführt.



Eine zweite Aufführung, am **13. September** im Albert-Schweitzer-Haus in der Mindener Nordstadt, zeigt die Öffentlichkeitswirksamkeit dieser Fraueninitiative. Das Treffen am 3. Oktober wird weitere Ideen für interkulturelle und kulturinklusive Veranstaltungen entwickeln.



Prädikantin Ilse Lohmann stellt sich vor

Ich stamme aus Minden. Nach dem Abitur am Ratsgymnasium habe ich Jura studiert und an verschiedenen Behörden und Gerichten gearbeitet, unter anderem am Oberlandesgericht Naumburg und am Bundesgerichtshof in Karlsruhe. Es war eine schöne und abwechslungsreiche Zeit. Jetzt bin ich in der „passiven“ Phase der Altersteilzeit. Im vorigen Jahr bin ich nach Minden zurückgekehrt. Ich wohne neben meiner inzwischen 97-jährigen Mutter. Zu unserer „WG“ gehört seit kurzem ein Tierheim-Dackel namens Roland, der sehr zu unserer Unterhaltung beiträgt.

Gottesdienst und Gemeinde kenne ich von Kindheit an. Als Schülerin habe ich regelmäßig Gottesdienste auf der Orgel begleitet, in der Jugendkantorei St. Marien gesungen und im Posaunenchor gespielt, in Naumburg und Karlsruhe habe ich die kirchliche Gremienarbeit auf verschiedenen Ebenen kennengelernt. Zuletzt war ich Vizepräsidentin der badischen Landessynode. Die Prädikantenausbildung habe ich angefangen, als mir klar wurde, dass es dafür im Ruhestand zu spät sein würde. In den vergangenen Jahren habe ich in ganz unterschiedlichen Gemeinden in und um Karlsruhe Gottesdienste feiern dürfen.

Die Mariengemeinde hat mich nach meiner „Heimkehr“ sehr freundlich aufgenommen. Die Anerkennung der badischen Prädikantenausbildung durch die westfälische Landeskirche hat gedauert, war aber letztlich kein Problem. Ich freue mich auf schöne Gottesdienste im Albert-Schweitzer-Haus, in der Marienkirche und anderswo und hoffe, viele von Ihnen auch persönlich kennen zu lernen.

Pflegeheimen

SENIOREN-DOMICIL
Sandtrift 81
donnerstags
15.45 Uhr (1. Etage)
16.30 Uhr (EG)

Nächste Termine:
04. September
18. September
02. Oktober
16. Oktober
06. November
20. November
04. Dezember
18. Dezember

CARPE DIEM
Brühlstraße 26-28
freitags, 15.30 Uhr

Nächste Termine:
12. September
26. September
10. Oktober
24. Oktober
14. November
28. November
12. Dezember
Do., 24. Dezember 15.00 Uhr!

ALBERT-NISIUS-HAUS
Gustav-Adolf-Str. 6
freitags, 16.30 Uhr

Nächste Termine:
12. September
26. September
10. Oktober
24. Oktober
14. November
28. November
12. Dezember
Do., 24. Dezember 16.00 Uhr!

HAUS STIFTSTRASSE
Stiftstraße 16
donnerstags, 16.00 Uhr

Nächste Termine:
04. September
02. Oktober
13. November
11. Dezember

EINTRITT
FREI

MOTETTE ST. MARIENKIRCHE

Samstag, 6. September, 18 Uhr
Die Schöbler-Choräle

Orgelmusik von J.S. Bach u.a.
Fabian Krämer, Orgel

Samstag, 4. Oktober, 18 Uhr
Les Plaisir – „Pièces en trio“

Französische und deutsche
Kammermusik des Barock
Sebastian Grünberg,
Barockvioline, Barockviola
Wiebke Müller, Blockflöten
Armin Lohbeck, Barockcello
Thilo Abend, Cembalo

Samstag, 1. November, 18 Uhr
Joseph Gabriel Rheinberger:
Stabat Mater und weitere a cappella-
Chormusik der Romantik

Collegium Musicum an St. Martini
(Einstudierung: Nils Fricke)
Stadtkantorei Minden
Fabian Krämer, Leitung

Seit den Osterferien probt die neue Stadt-
kantorei, bestehend aus den Mitgliedern
der ehemaligen Ev. Kantorei an St. Martini
und der Kantorei St. Marien, unter der
Leitung von Fabian Krämer. Gemeinsam
mit dem Collegium Musicum an St. Martini
erklängt in der Motette an Allerheiligen ein
Programm, das auf das nahende Ende des
Kirchenjahres hinweist:
Im Mittelpunkt steht das „Stabat Mater“
von Joseph Rheinberger für Chor, Streicher
und Orgel. Rheinberger schrieb dieses
Stück aus Dankbarkeit für die Heilung eines
langen Handleidens. Dabei entstand ein
zutiefst hoffnungsvoller Blick auf die Mutter
Jesu am Kreuz ihres Sohnes in der für
Rheinberger typischen Klangsönheit.

Samstag, 6. Dezember, 18 Uhr
A cappella-Chormusik zur Adventszeit

Kammerchor St. Marien
Fabian Krämer, Leitung



Chorkonzert TIME am 14. September
Junger Kammerchor Braunschweig

2025 ist das Internationale Jahr der Quanten-
physik. Forschende der Leibniz-Universität
Hannover haben das zum Anlass genommen,
mit dem Jungen Kammerchor Braunschweig
das künstlerisch-wissenschaftliche Programm
„TIME“ zu entwickeln. In Minden wird das
Programm als rein musikalisches Konzert
erklingen. Es enthält Chormusik aus dem
Frühbarock bis hin zu zeitgenössischen Kom-
positionen, die sich mit der Wahrnehmung und
Konzeption von Zeit beschäftigen.

KONZERTE ST. MARIENKIRCHE

Sonntag, 14. September, 18 Uhr
Chorkonzert TIME

A cappella-Literatur aus verschiede-
nen Epochen zur Wahrnehmung und
Vorstellung von Zeit
Junger Kammerchor Braunschweig
Steffen Kruse, Leitung
Eintritt frei

Freitag, 19. September, 20 Uhr
Chorkonzert
Junges Vokalensemble Minden

Manuel Doormann, Leitung
Eintritt frei

Samstag, 27. September, 18 Uhr
Kammerphilharmonisches Konzert
„Lichter aus der Finsternis –
Musik gegen das Vergessen“

Richard Strauss:
Metamorphosen und Werke von Pavel
Haas und Viktor Ullmann (ermordet
im KZ Auschwitz-Birkenau)
OWL-Kammerphilharmonie Minden
Naoko Grünberg-Sakai, Leitung
Eintritt: ab 15 €
VVK u.a. online bei Eventim

Vorankündigung:
Mittwoch, 31. Dezember, 21 Uhr
Silvesterkonzert Singer Pur



ANZEIGE

Wo die Knolle in
aller Munde ist

Der Name „Knolle – das urige Kartof-
felhaus in Minden“ steht für köstliches
Essen rund um die Kartoffel. In einem
gemütlichen Ambiente genießen Sie
persönlichen Service und herzliche Gast-
freundschaft. Die reichhaltige Speisekarte
bietet weit mehr als nur Kartoffelgerichte.
Es werden Fleisch, Fisch, Geflügel und
auch vegetarische Gerichte angeboten.
Auch die kleinen Gäste kommen nicht
zu kurz (spezielle Kinderkarte und nicht
zu vergessen der Kinderpass)
Für alle Arten von Veranstaltungen
wie Familienfeste (Konfirmation und
Kommunion), Betriebsfeiern, Weih-
nachtsfeiern usw. (auch außer Haus)
steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat und
Tat zur Seite.
Fragen Sie nach den preiswerten und
individuell abgestimmten Menü- und
Buffetvorschlägen.



Die Knolle
Königswall 1 – 3 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 2 13 68
www.knolle-minden.de

Chor- und Orchester-
musik von Mendelssohn



am 09. November um 18 Uhr
in der Christuskirche
Am Jahrestag der Reichspogromnacht
gibt es in der Christuskirche Chor- und
Orchestermusik des jüdischen Kompo-
nisten Felix Mendelssohn Bartholdy zu
hören. Im Mittelpunkt steht das posthum
veröffentlichte Werk „Lauda Sion“ (dt.
„Lobe, Zion“) – die Vertonung der latei-
nischen Sequenz zum Fronleichnamfest.
Die Komposition ist parallel zum großen
Elias entstanden. Dazu gibt es die
Psalmvertonung „Hör mein Bitten“ und
die drei geistlichen Lieder. Es musizieren
Solisten, die Kantorei der Christuskirche
und das Orchester Opus7 unter Leitung
von Kreiskantor Nils Fricke.
Karten gibt es rechtzeitig im Vorverkauf
– Infos folgen über Plakate und Presse.

TOOKULA
Surprise-Konzert

Am Mo, 22.09.25 um 19 Uhr lädt der
Jugendchor Tookula (Leitung: Frauke See-
le-Brandt, Klavier: Nils Fricke) zu einem
Konzertabend in die Christuskirche ein.
Herzliche Einladung - der Eintritt ist frei!



Bühne frei ...
mit Rare Tones

In der bekannten Reihe freut sich das
Team auf ein Konzert mit der Band „Rare
Tones“, die ihre Wurzeln in Minden und
sich in der Schulzeit am Besselymnasi-
um zusammen gefunden haben. Die vier-
köpfige Band schreibt ihre Musik selbst
und charakterisiert sich als „akustisch,
intensiv, fesselnd“. Hinzuzufügen ist auf
jeden Fall „vielseitig“: mehrstimmige
Satzgesänge und ständig wechselnde
Instrumentalbesetzungen sind Teil ihrer
mitreißenden Programme.

Das Konzert im Gemeindehaus an der
Christuskirche findet am Fr., 10.10.25
um 19.30 Uhr statt. (Eintritt frei)



RÜCKBLICK AUF KONZERTE

Besuch aus den USA:
Blue Lake International Choir 2025
an der Christuskirche



Nach mehrjähriger Pause wurde Tookula end-
lich wieder von Jugendlichen des „Blue Lake
Fine Arts Camp“ besucht. Die 3 Tage wurden
mit vielen gemeinsamen Aktivitäten und einem
Konzert gestaltet. Durch die Unterbringung
der Jugendlichen in Gastfamilien konnten zu-
dem enge Kontakte geknüpft werden. Alle sind
sich sicher, der Austausch in beide Richtungen
wird weitergehen.

Im Einklang für die Schöpfung
Erfolgreiche „Musik für die Schöpfung“
an der Christuskirche

Ein Nachmittag voller Impressionen zur
Schöpfung. Unsere Kinderchöre, die Kantorei,
ein Projektchor, ein Orchester und Mitwir-
kende aus anderen Gemeinden boten ein
buntes Programm. Durch eine Förderung
von 10.000 € durch den Amateurmusikfonds
musste nicht an allen Ecken und Enden
gespart werden. Das hat man gesehen und
gehört. Ein gut aufspielendes Orchester wurde
von Frauke Seele-Brandt und Nils Fricke ge-
führt, die Sänger und Sängerinnen begeister-
ten durch ihre Einsatzfreude. Das Publikum in
der gut gefüllten Kirche spendete ordentlich
Beifall. Es war ein gelungener Tag!

Kleines Sommerkonzert
mit Tookulinis und Crescendo

Wie jedes Jahr: Der Abschluss des Chor-
schuljahres wird mit einem Konzert gekrönt.
Dabei werden dann hauptsächlich die neu
einstudierten Stücke präsentiert. Neu dabei:
Body-Percussion sowie Intros mit Geräuschen
zur Schöpfungsgeschichte. Die obligatorische
Bratwurst nach dem Konzert durfte natürlich
nicht fehlen!



Uwe Bredemeier
Heizung – Solar – Bäder
Inhaber Ralf Jahn

Bredemeier Uwe Inh. Ralf Jahn
Forststr. 19, 32423 Minden
☎ (05 71) 4 53 89

🏠 www.bredemeier-jahn.de
@ bredemeier-jahn@web.de



Wir sind
gerne
für Sie da!

Stiftsallee 20-22 · 32425 Minden

Tel. 05 71 - 648 00 60 · www.die-stifts-apotheke.de

Margot Käßmann Hans-Jürgen Hufeisen



Die Botschaft vom Frieden
Eine KonzertMeditation in Worten und Klängen

Mi., 3. Dezember 2025, 19 Uhr
St. Marien, Minden

Kostenbeitrag: 28 €. Gehbehinderte mit Ausweis: 28 €, eine Begleitperson frei
MT-Karte nur im Vorverkauf 25 €
Minden: express-Ticketservice Minden, Obermarktstr. 26-30, 0571-88277
Gemeindebüro Bezirk St. Marienkirche, Stiftstr. 2b, 0571-8290816
kulturdirektion@kulturdirektion.de, Zusendung 1 € pro Karte gegen Rechnung
CTS-Eventim- und ADTicket-Reservix | **Abendkasse** (gleicher Preis)
Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde St. Marien Minden



**Musik an
St. Marien**

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Marien e.V.
Kontakt: i.V. Fabian Krämer, Tel. 0176-81612371
f.kraemer.musik@wir-in-marien.de
Spendenkonto: IBAN DE32 4905 0101 0040 1172 28

Wir danken!

**Gott ist unsere
Zuversicht
und Stärke. »**

PSALM 46,2

**Monatsspruch
SEPTEMBER 2025**

volksbankinostwestfalen.de

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
in Ostwestfalen**

LINA TÖRNER GmbH

Über 200 Jahre
Mindener Bestattungstradition
seit 1818

Königstraße 76 · 32427 Minden
Stiftsallee 48a · 32425 Minden
Eigene Trauerhalle bis 50 Personen
☎ (05 71) 2 64 34
Wir beraten Sie gerne.



Dach-Steiger GmbH

*Der Tiger für
Ihr Dach!*



Dach-Steiger GmbH
Wallfahrtsteich 18
32425 Minden
Telefon: 0571 45374
Fax: 0571 6482498
E-Mail: lorenz-steiger@web.de

Stöberparadies
NACHHALTIG · INTEGRATIV · CHARMANT

**HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERKAUF**

INFOS UNTER 0571 50510 772
GESELLENWEG 15, 32427 MINDEN



Kinder und Jugend

Projektwoche der Naturwissenschaften

Die Ev. Kita Farbenfroh der Christuskirche hatte in der Woche vom 12.05.2025 bis 16.05.2025 eine „Projektwoche der Naturwissenschaften“ mit dem Workshopteam RS von Reinhard Stükerjürgen. Für alle 66 Kinder im Alter von 2–6 Jahren standen in der Projektwoche vielfältige „naturwissenschaftliche“ Angebote zur Verfügung. Sie konnten experimentieren und viele verschiedene Materialien erleben, erforschen und eigene Erfahrungen sammeln, sich konzentrieren, kreativ sein, ganz viel Spaß haben.

Themenschwerpunkte waren:

- Lichtarchitektur/Leuchtfeuer
- Sandwanne-Sinne
- Magnetarchitektur
- Pisa Maxi –
Bewegung und Koordination
mit großen Stapelsteinen
- Mathe-Mengenerfassung und
„Blue Man Boom“ Rhythmik-Angebote
für unsere „Kita-Abgänger“



Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern dieses externe Angebot ermöglichen konnten. Alle Kinder waren beteiligt und konnten ganzheitlich gefördert werden. Diese Projektwoche wäre aber nicht ohne finanzielle Unterstützung möglich gewesen. (Kostenpunkt 3675 Euro) Unser herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Osthus-Henrich Stiftung, die uns Projektmittel in Höhe von 2000 Euro zur Verfügung gestellt hat. Von der Sparkasse Minden-Lübbecke haben wir 500 Euro und von der Volksbank Herford-Mindener Land haben wir 1000 Euro für unser Projekt (für den Förderverein) erhalten. So lag der Eigenanteil für die Kita bei 175 Euro, die wir durch unseren Förderverein finanzieren konnten.

Im Anschluss an die Projektwoche erhielt jedes Kind eine Urkunde. Darauf waren alle Kinder sehr stolz. Noch heute sprechen die Kinder von den Erlebnissen und beschäftigen sich mit von uns bereitgestellten Materialien mit dem Thema.

STIMMT!



SINGEN MIT ELTERN UND KINDERN
Samstags von 11–12 Uhr
im Marienstift mit Karo Koldehoff



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stockbrot
Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.

Tischgebet
Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel
Welches Tier brachte dem hungernden Propheten täglich ein Stück Brot?



Witz
Gestern habe ich ein Brötchen angerufen. Es war leider belegt!



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KinderKirchKarussell – zwei neue Termine

Jetzt kennen wir uns schon gut in den verschiedenen Kirchen der Gemeinde aus und überall können wir gut miteinander singen, beten, basteln, spielen und von Gott erzählen. Wir vom Team freuen uns auf alle Kinder von 4 bis 13 Jahren und ihre Eltern, die mit uns feiern wollen. Am 27. September sind wir in der Christuskirche mit dem Thema Erntedank und am 29. November feiern wir den Advent im Albert-Schweitzer-Haus. Wir feiern von 10 bis 13 Uhr und ab 12.30 Uhr gibt es wieder unser gemeinsames HotDog Essen. Anmeldung bei Pfarrerin Reichling (k.reichling@wir-in-marien.de oder Tel. 53171) oder in den Gemeindebüros.

Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!



BESTATTUNGEN
ROLF WEHRMANN



ROLF WEHRMANN

Grille 1 · D · 32423 Minden · **Fon** 0571.32600
Fax 0571.38838388 · **Email** info@bestattungen-minden.de
Internet www.bestattungen-minden.de



ANNO-Minden
Kneipe seit 1892

Hufschmiede 27 | Minden | Tel. 3883636



DOMSCHATZ | MINDEN

Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden
Telefon: 0571 - 94199000
besucherservice@domschatz-minden.de
www.domschatz-minden.de

dienstags bis sonntags
10.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr

Pilgerbüro Sigwardsweg
Telefon: 0571 - 94199001
www.sigwardsweg.de

*Das Museum wird betrieben vom
Dombau-Verein Minden.
www.dombauverein-minden.de*

Christliche Kunstschatze aus elf Jahrhunderten entdecken

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



Geschäftsstelleninhaber **Peter Hofmann**
und sein freundliches Team

Shop Minden | Kampstraße 37 | 32423 Minden | T.: 0 571 - 94 19 288 0 | minden@von-poll.com
www.von-poll.com/minden

VON POLL
IMMOBILIEN

Vertrauen auch Sie auf uns,
wenn es um den Verkauf
Ihrer Immobilie geht!

VON POLL
IMMOBILIEN

Gutschein

*für eine persönliche und professionelle
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.*



www.sweet-virginia.de

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Eiscafé Sweet Virginia - Marienstrasse 108a - 32425 Minden

Sweet Virginia
EISCAFÉ

IMPRESSUM
WIR IN MARIEN

Herausgeber
Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchen-
gemeinde Minden, Vorsitzender
des Presbyteriums: Pfarrer
Frieder Küppers (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Christel Douwes, Renate Finkel-
dey, Matina Gundlach, Thomas
Krüger, Karola Landell, Reiner
Schmidt, Christiane Veit

Anzeigen
anzeigen@wir-in-marien.de

Anschrift
Gemeindebüro St. Marien
Stiftstr. 2b, 32427 Minden
gemeindebrief@wir-in-marien.de

Internet
www.wir-in-marien.de

Druck
Röbke Druck, Minden

Gestaltung
etage eins, Minden

Der Gemeindebrief
WIR IN MARIEN erscheint
vierteljährlich und wird
ehrenamtlich verteilt.
Redaktions- und Anzeigen-
schluss für die nächste
Ausgabe Dezember 2025
bis Februar 2026 ist der
20. Oktober 2025

						
Pfarrer Armin Backer Karolingerring 53 Tel. 0571-94190776	Pfarrer Frieder Küppers Marienkirchplatz 3 Tel. 0173-3766156	Pfarrerin Katja Reichling Tel. 0571-649256	Pfarrerin Iris Rummeling-Becht Tel. 0571-41162	Pfarrer Clemens Becht Am Schäferfeld 41 Tel. 0571-41162	Prädikant Jürgen Ruchatz Tel. 0571-63336	Prädikantin Ilse Lohmann Tel. 0151 67348710

PRESBYTERIUM

Vorsitzender: Pfarrer Frieder Küppers
Kontakt: Büro Gesamtgemeinde, s.u.
Die Namen der Presbyterinnen
und Presbyter finden Sie bei
den jeweiligen Predigtstätten.

GEMEINDEBÜROS

Gesamtgemeinde
Stefanie Fried, Tel. 0571-29695
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
gemeindebuero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Di., Mi., Do., 8 – 13 Uhr

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS (ASH)

Friederike Kirchhoff, Tel. 0571-8290816
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
marien.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Mo., Do., Fr., jeweils
10 – 12 Uhr, Mi. 14 – 16 Uhr

CHRISTUSKIRCHE

Manuela Westermann
Tel. 0571-649257
Graßhoffstraße 15, 32425 Minden
christus.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit:
Di. 9 – 11 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr

MARTIN-LUTHER-HAUS (MLH)

Manuela Westermann
Tel. 0571-649254
Vorlaenderstraße 17, 32425 Minden
mlh.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Mi. 9 – 11 Uhr

ST. LUKASKIRCHE

Petra Plaumann, Tel. 0571-94190020
Am Schäferfeld 41, 32425 Minden
lukas.buero@wir-in-marien.de
Öffnungszeit: Fr. 9 – 12 Uhr

KINDERGÄRTEN

Rappelkiste am ASH
Kaylie-Evelyn Diarra
Tel. 0571-47970
Kutenhauser Straße 39
kita.rappelkiste.ash@gmail.com

Kindergarten Goebenstraße

Marion Wehking
Tel. 0571-888046210
Goebenstraße 28
kigagoe@diakonie-stiftung-salem.de

Kindertagesstätte Farbenfroh

Corinna Wilkening
Tel. 0571-43036
Roderweg 3
kita.farbenfroh.st.marien@hotmail.de

Kindertagesstätte Christuskirche II

Jessica Südmeier
Tel. 0571-42184
Flamingoweg 17
christuskirche2@gmx.de

Kindertagesstätte

Wirbelwind-St. Lukas
Katrin Schuldt
Tel. 0571-44915
Am Schäferfeld 43
kita-st-lukas@gmx.de

Kita am Martin-Luther-Haus

Annika Streck
Tel. 0571-45120
Vorlaenderstraße 13
kigamlh.stmarien@web.de

KIRCHENMUSIK

St. Marienkirche/ASH
Kantor Fabian Krämer
Tel. 0176-81612371
f.kraemer.musik@wir-in-marien.de

Christuskirche

Kantorin Frauke Seele-Brandt
(Leitung Chorschule Christuskirche,
Posaunenchor)
Tel. 0571-62373
f.seele-brandt.musik@wir-in-marien.de

Kreiskantor Nils Fricke
(Kantorei der Christuskirche)
Tel. 0176-54062778
n.fricke.musik@wir-in-marien.de

Vokalpädagogin Regina Kruse-Mohrhoff
(Chorschule Christuskirche)
Tel. 05704-1304

RAT UND HILFE

Diakoniestation
Tel. 0800-7738579

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111
Tel. 0800-1110222

Hospizkreis
Tel. 0571-24030
Miriam Püschel (Geschäftsführerin)

FERDINAND
Meier
Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei

*Boden-, Wand-, Decken
und Türenstudios
Holz im Garten*

32425 Minden · Bierpohlweg 94 · Tel. 05 71/3 88 24-0
www.ferdinand-meier.de

Gottesdienste in St.-Matthäus ab September:
wenn nichts anderes erwähnt um 11 Uhr, Niggemann

07. September
14. September
21. September mit Abendmahl
28. September Pastorenteam
05. Oktober Erntedankfest
12. Oktober mit Jubelkonfirmation und Abendmahl
19. Oktober Pastorin Rethemeier
26. Oktober
02. November
09. November
16. November
19. Nov. mit Abendmahl, 11 Uhr in der „Arche“
23. Nov. mit Abendmahl und Totengedenken
30. November Erster Advent

Persischer Gottesdienst in der Marienkirche
13. September, 18.00 Uhr
11. Oktober, 18.00 Uhr
08. November, 18.00 Uhr
13. Dezember, 18.00 Uhr

	ST. MARIENKIRCHE	ALBERT-SCHWEITZER-HAUS	CHRISTUSKIRCHE	MARTIN-LUTHER-HAUS	ST. LUKASKIRCHE
7. September 12. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl		11.00 Uhr Reichling Gottesdienst zum Schulanfang mit GS Kutenhausen		10.30 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst mit Abendmahl
13. September Samstag		14.00 Uhr Küppers/Backer Gottesdienst zum Gemeindefest mit Vorstellung der neuen Konfis			
14. September 13. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst		10.00 Uhr Reichling/Fißmer Jubiläumskonfirmation mit Kantorei und Posaunenchor	10.30 Uhr Ruchatz Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst mit Radtour zur Magdalenenkapelle Südhemmern
21. September 14. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Backer Gottesdienst		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst		10.30 Uhr Rummeling-Becht Jubelkonfirmation
28. September 15. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Küppers Jubiläumskonfirmation	10.00 Uhr Backer Erntedank-Familiengottesdienst		10.15 Uhr Reichling Gottesdienst mit Wunschliedersingen und Posaunenchor	
5. Oktober Erntedankfest	10.00 Uhr Küppers Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit KiGa Goebenstraße	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Reichling Familiengottesdienst mit Kantorei, Posau- nenchor & Mittagessen vom Heimatverein	10.30 Uhr Wiesner Erntedankgottesdienst	10.30 Uhr Becht Erntedankgottesdienst
12. Oktober 17. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl	
19. Oktober 18. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Chörchen		10.00 Uhr Backer Gottesdienst		10.30 Uhr Höcker Gottesdienst
26. Oktober 19. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Lohmann Gottesdienst	10.00 Uhr Küppers mit Abendmahl		10.15 Uhr Höcker Gottesdienst mit Wunschliedersingen	
31. Oktober Reformationstag	19:00 Uhr Team Gottesdienst in der St. Martinikirche	19:00 Uhr Team Gottesdienst in der St. Martinikirche	19:00 Uhr Team Gottesdienst in der St. Martinikirche	19:00 Uhr Team Gottesdienst in der St. Martinikirche	19:00 Uhr Team Gottesdienst in der St. Martinikirche
2. November 20. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor		10.30 Uhr Becht mit Abendmahl
9. November 21. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr Lohmann Gottesdienst	10.00 Uhr Reichling Eröffnungsgottesdienst Forum Christuskirche	10.30 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl	
16. November Volkstrauertag	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst		10.00 Uhr Reichling Bittgottesdienst für den Frieden mit Posaunenchor		10.30 Uhr Becht mit Posaunenchor und Kranznieder- legung auf dem Friedhof
19. November Buß- und Bettag	19.30 Uhr Groß/Küppers Gottesdienst mit Abendmahl in der Petrikirche	15.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl	18.30 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl mit Tookula		18.00 Uhr Becht Salbungsgottesdienst
23. November Erwigkeitssonntag	10.00 Uhr Küppers – GD mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen 15.00 Uhr Küppers – Andacht Kapelle Nordfriedhof mit Konfi-Gruppen	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen	10.00 Uhr Reichling/Ruchatz Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen, mit Kantorei und Posaunenchor	15.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen	10.30 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen
30. November 1. Advent	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Reichling Familiengottesdienst mit Lerchen	10.15 Uhr Lohmann Gottesdienst mit Wunschliedersingen	
7. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl		10.30 Uhr Becht GD mit Posaunenchor und Abendmahl



ST. MARIEN-
KIRCHE
MARIENSTIFT
Stiftstraße 2b
32427 Minden

Abschied von Herbert und Heidrun Wiesner

Am Sonntag, 22. Juni, gab es im Gottesdienst in der Marienkirche einen tränenreichen Abschied: Heidrun und Herbert Wiesner, die über 30 Jahre das Schifferheim geleitet, die Gottesdienste und Freizeitangebote verantwortet hatten, wurden verabschiedet. Damit geht eine Ära zu Ende. Schifferdiakon Wiesner war nicht nur für die Binnenschiffer ein fester Begriff. Auch viele „Landratten“ besuchten die Gottesdienste im Binnenschifferheim, den Shanty-Chor, die Seidenmalkurse, Kulturabende und natürlich die Feste rund um das Haus. Nach seiner Pensionierung waren die Wiesners nach Todtenhausen gezogen. Nun ergab sich krankheitsbedingt die Option, in die Nähe der Verwandtschaft ins Nordhessische zu ziehen.

Die Gemeinde verabschiedete sich von beiden mit der Zusage, lebenslang Übernachtungsrecht in der Kirchengemeinde genießen zu können – wenn sie mal wieder, ob zu Wasser oder zu Lande, in Minden festmachen sollten. Wir wünschen beiden Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.



EINMAL MONATLICH

Frauentreff am Dienstag

Einmal monatlich, jeweils um 19:30 Uhr, kommt der Frauentreff im Marienstift zusammen um sich über „Gott und die Welt“ – im wahrsten Sinne der Worte – auszutauschen. Wir wollen uns mit folgenden Themen befassen:

Di., 2. Sept. | Bücherabend
Wir stellen uns gegenseitig vor, welches Buch uns gerade beschäftigt oder beschäftigt hat. Treffpunkt: privat!!!

Di., 7. Okt. | Mütter des Grundgesetz
Vier Frauen gehörten dem 65-köpfigen Parlamentarischen Rat an, der 1948/1949 das deutsche Grundgesetz formuliert hat. Wer waren sie? Was hat sie geprägt, wie wurden sie Teil des Rates und wofür haben sie gekämpft? Treffpunkt: Marienstift

Di., 4. Nov. | Alle Jahre wieder
Im November bereiten wir die diesjährige Aktion „Gottes Wort to go“ für die Advents- und Weihnachtszeit vor. Treffpunkt: Marienstift.

Vorankündigung:
Di., 2. Dezember

Unsere bislang noch kleine Gruppe freut sich über Zuwachs. Setzen Sie sich bei Interesse gerne mit uns in Verbindung: Helga Buchholz, Tel. 3885168 oder Ilona Wolter, Tel. 3864202.



Die Sozialdemokratin Elisabeth Selbert war eine der Mütter des Grundgesetzes. Ihre Bronzestatue steht am Scheidemannplatz in Kassel.

HISTORISCHER WORKSHOP

Nächstes Treffen am 27. September

Das 4. Treffen des Historischen Workshops zur St. Marienkirche fand am 31. Mai statt. Im Mittelpunkt stand die Probe-Vorführung eines geführten Rundgangs zur Entstehung des Stifts durch die Arbeitsgruppe um Gisela Hirschberg-Köhler. Das Konzept soll noch weiter optimiert werden und im September einer Gemeindegruppe präsentiert werden.

Zur Mariengemeinde in der NS-Zeit arbeiten die Gruppenmitglieder weiter. Erstes Ziel könnte sein, eine kleine Ausstellung mit Dokumenten rund um den Todtenhauser Marienpfarrer Otto Jungcurt zu präsentieren, möglichst in zeitlichem Zusammenhang mit einem historischen Vortrag zum Thema. Zur Geschichte der Evangelischen Frauenhilfe, dem Schicksal der christlich getauften Mindener Jüdin Else Neukamp und zu Menschen mit Beeinträchtigungen wird weiter geforscht. Gleiches gilt für die Arbeitsgruppe zur Geschichte des Lebens im Marienstift. Zudem soll ein Vermittlungsangebot für Schülerinnen und Schüler zum Thema „Religiöse Vielfalt“ erarbeitet werden, bei dem die Marienkirche ein zentraler Punkt sein soll.



Zum nächsten Gesamttreffen laden Kirchengemeinde und Mindener Museum ein am Samstag, 27. September, von 10 bis 13 Uhr, diesmal im Mindener Museum, Ritterstraße 23. Neueinsteiger in das Projekt sind gerne willkommen.

Infos:
Pfarrer Frieder Küppers,
f.kueppers@wir-in-marien.de,
Museumsleiter Philipp Koch,
p.koch@minden.de

ST. MARIENKIRCHE/ASH

Freud und Leid

TAUFEN:
Limou Mam Ebrahimi
Lola Freya Falk
Hiva Ghafouri Fard
Alan Ghafouri Fard
Dilan Ghafouri Fard
Alina Görz
Diana Grebe
Elian Heyer
Maliya Kalejs
Julius Niklaas Kampshoff
Marlo Kopke
Zoe Emilia Levin
Cleo Anni Marie Mennenga
Hedi Clementine Josefin Mennenga
Louis Möller
Flora Thielking
Liz Tielke
Liam Ray Wolke

TRAUUNG:
Heiko und Gesa Halstenberg,
geb. Krückemeier

VERSTORBENE:
Helga-Lotte Dammann,
geb. Dassel 100 Jahre
Liselotte Margret Fischer,
geb. Kruse 84 Jahre
Frieda Hoffmann, geb. Wagner 90 Jahre
Gerhilde Michalk, geb. Kenter 81 Jahre
Werner Nöltge 84 Jahre
Lilly Johanna Rottmann,
geb. Rahnenführer 99 Jahre
Karsten Wehmeier 61 Jahre

WEITERE TREFFEN

ANDACHT
2. So. im Monat, 10.00 Uhr, Marienkirche
Die Andacht mit Gebeten u. Liedern wird ehrenamtlich vorbereitet und gehalten.

BESUCHSDIENSTKREIS
Nach Absprache, Info: Frieder Küppers

KINDERTROMMELN
Neue Kinder + Jugendliche willkommen!
Info: Uwe Pacewitsch, 0160-4141780

AK PARTNERSCHAFT MIT MTAE
nach Absprache, Info: Frieder Küppers

GRÜNE HAND
Pflege der Außenanlagen nach Absprache
Info: Gemeindebüro, Tel. 8290816

WIR BITTEN UM SPENDEN
Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.
Kontakt: Büro „Himmel über Minden“ Tel. 0571-8290819
buero@himmel-ueber-minden.de
Spendenkonto: IBAN DE71 4905 0101 0040 1205 03

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
für St. Marienkirche und ASH:
Andreas Baum, Peter Bösche, Beate Christoph, Andreas Erhardt, Isolde Hille-Kügler, Eva Fazila Ismailie, Christine Kahl, Thomas Krüger, Milad Nassiri
Kontakt: Daten über das Gemeindebüro, Tel. 0571-8290816

KÜSTERDIENST
Berta Vogel, Tel. 0179-3662768

BESUCHSDIENST
Gudrun Franzius Tel. 0571-25642
Gisela Hirschberg Tel. 0571-26292
Martis Lindenberg Tel. 0571-20603

MONTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.30 Uhr
KONFIVORBEREITUNGS-
KREIS
Pfarrhaus
Info: Frieder Küppers

17.30 Uhr
JUGENDKANTOREI
(ab 7. Klasse)
Info: Fabian Krämer

DIENSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

19.30 Uhr
FRAUENTREFF
jeden 1. Di. im Monat,
Marienstift
Info: Ilona Wolter
0571 3864202,
und Helga Buchholz
0571 3885168

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MITTWOCH

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.45 Uhr
„SAITENMALER“
(Streicherguppe)
Info: Anton Sjarov,
0172-2719910

19.45 Uhr
KAMMERCHOR
Info: Fabian Krämer

GEMEINDEBRIEF
Thomas Krüger
t.krueger@wir-in-marien.de

DONNERSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

20.00 Uhr
KANTOREI
Info: Fabian Krämer

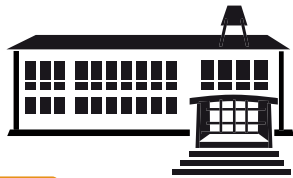
FREITAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

17.00 Uhr
GESPRÄCHSKREIS
„BIBEL UND WELT“
Info: Frieder Küppers

17.00 Uhr
CHÖRCHEN
1 mal monatlich
Info: Fabian Krämer

19.00 Uhr
JUNGE GEMEINDE
Jugendkeller, Info:
JungeGemeinde@
marien-minden.de



ALBERT-SCHWEITZER-HAUS
Brauereistraße 8
32425 Minden

Haus für Alle

Vom Dauerbrenner „Eingangstreppe“ war im letzten Gemeindebrief die Rede. Da sich die eingeholten Angebote eine fünfstellige Spannweite hatten, werden jetzt noch weitere eingeholt, die hoffentlich irgendwo dazwischen liegen: Fortsetzung folgt! Die Fortsetzung der Kulturabende erfolgt am **Freitag, den 14.11.2025, um 19 Uhr**. Zu Gast ist dann der Schütte-Chor aus Bückeburg. Wie im vergangenen Jahr beim Auftritt des Handglockenchores Wiedensahl ist dieser Abend wieder eine Kooperationsveranstaltung mit dem Netzwerk Demenz. Ein weiterer Abend ist für den Dezember in Vorbereitung: dazu im nächsten Gemeindebrief mehr. Zwischendrin gibt es noch Veranstaltungen vom „Pfad für Menschenrechte“ (s. S. 4): weitere Termine, an denen das Albert-Schweitzer-Haus ein „Haus für alle“ ist!



Am 14. November um 19 Uhr tritt der Schütte-Chor aus Bückeburg im Albert-Schweitzer-Haus auf. Das Ensemble beging in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen.



Programm der Frauenhilfe am ASH

Die Treffen finden in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr, in der dunklen Jahreszeit bereits um 14.30 Uhr.

Mi, 3. September, 15.00 Uhr
Die Wärmestube St. Nikolai
Yvonne Johann, Caritas Minden

Mi., 17. September, 15.00 Uhr
Leben und Wirken von Albert Schweitzer (1875-1965). Zum 150. Geburtstag und 60. Todestag – Team

Mi., 1. Oktober, 15.00 Uhr
Vom Ernten und Danken – Team

Mi., 5. November, 14.30 Uhr
Holunder – Eine Heilpflanze für alle Lebenslagen! – Team

Mi., 19. November, 14.30 Uhr
Buß- und Bettag, Andacht nach Taizé mit anschließendem Kaffeetrinken
Pfarrer Armin Backer

Di., 25. November, 9.00 Uhr
Dankeschön-Frühstück für Vorstand und Bezirksfrauen - Team

Mi., 3. Dezember, 14.30 Uhr
„Wäre ich Gott, würde ich weinen“ - Astrid Lindgren für Erwachsene
Frank Meier-Barthel, Ev. Erwachsenenbildung

Mi., 17. Dezember, 14.30 Uhr
Adventsfeier – Team

TERMINE IM HERBST

Frühstückstreff



Das Frühstückstreff im Albert-Schweitzer-Haus gehört inzwischen zum festen Angebot für die Menschen in der Nordstadt.



Frühstückstreff ist in der Regel einmal im Monat an einem Samstag um 9.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus Brauereistraße 8, und zwar in den nächsten Monaten an folgenden Tagen:

- 27. September 2025
- 25. Oktober 2025
- 22. November 2025
- 20. Dezember 2025

Das Frühstücks-Team bittet um Anmeldungen bis jeweils drei Tage vor dem Termin unter: fruehstueck.ash@marien-minden.de oder im Gemeindebüro, 0571-8290816. Bitte den Familiennamen und Zahl der Erwachsenen und Kinder angeben.



ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

Am Samstag, 13. September wird das Gemeindefest gefeiert

Wie in den letzten Jahren, ist am zweiten Samstag im September Gemeindefest am Albert-Schweitzer-Haus (ASH).

Um 14 Uhr wird zum Auftakt ein Gottesdienst gefeiert, bei schönem Wetter auf der Wiese der Kita Rappelkiste. Darin stellen sich auch die Konfirmanden des Jahrgangs 2027 der Gemeinde vor.

Ab 15 Uhr können es sich die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gemütlich machen. Zeitgleich beginnt ein Spielangebot der Rappelkiste für die Kinder. Die Trommelgruppe um Uwe Pacewitsch spielt auf dem Gelände, um weitere Gäste anzulocken. Der Förderverein für das ASH „Haus für Alle“ informiert über seine Arbeit.



Um 16 Uhr startet ein Kulturprogramm im Großen Saal beginnend mit einer Afghanischen Modenschau, die Presbyterin Eva Ismailie mit weiteren Frauen organisiert. Ein Offenes Singen und ein Beitrag der aktuellen Konfirmandengruppe um Pfarrer Küppers schließen sich an. Mit kulinarischen Köstlichkeiten soll das Gemeindefest ausklingen. Es wird gegrillt und außerdem gibt es Gulasch, Reis und gemischten Salat.

Um die Kuchenspenden kümmert sich Yvonne Johann vom „Frühstückstreff im Albert-Schweitzer-Haus“. Wer etwas beitragen möchte, schreibe bitte an die Mailadresse vom Frühstückstreff: fruehstueck.ash@marien-minden.de

Kontakt: Pfr. Armin Backer 0571-94190776
haus-fuer-alle@marien-minden.de
Spendenkonto: IBAN DE29 4905 0101 0040 1199 01

WIR BITTEN UM SPENDEN
Förderverein für das Albert-Schweitzer-Haus
„Haus für Alle e.V.“

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
für St. Marienkirche und ASH,
siehe Seite Marienkirche

KÜSTERDIENST
z. Zt. ehrenamtlich, Tel. 0571-45980

BESUCHSDIENST
Brigitte Kißing Tel. 0571-40096
Marie-Luise Habring Tel. 0571-42089
Christa Zoerb Tel. 0571-63200
Waltraut Titze Tel. 0571-48682
Ingrid Barduhn Tel. 0571-38696872

WEITERE TREFFEN

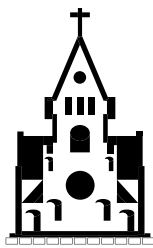
KINDERKIRCHKARUSSELL
für Kinder von 4 bis 11 Jahren
Alle ein bis zwei Monate samstags
10.00 – 13.00 Uhr Wechs. Orte (s. S. 9)
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

FRÜHSTÜCKSTREFF
Samstags 9.30 Uhr einmal im Monat
Info: Yvonne Johann, Tel. 62295

BESUCHSKREIS
Alle 6 Wochen nach Vereinbarung
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
16.00 – 18.00 Uhr TANZKREIS Jeden 1.+ 3. Montag im Monat, Info: Ingeborg Scheunemann c/o Gemeindebüro, Tel. 8290816	15.00 Uhr FRAUENHILFE 1.+ 3. Mittwoch im Monat Info: Waltraud Titze Tel. 48682 und Christa Zoerb Tel. 63200	16.30 – 17.30 Uhr PFADFINDER KINDERSTUFE (7 bis 10 Jahre) Info: Uwe Heimberg Tel. 01573-2582328	10.00 Uhr FRÖHLICHES SINGEN 2. + 4. Freitag im Monat Leitung: Frau Dr. Lohmann, Tel. 48729
16.30 – 18.00 Uhr JUNGPFADFINDER (11 bis 14 Jahre) Info: David Rörig David101003@web.de	20.00 Uhr POSAUNENCHOR Info: Lothar Euen Tel. 57401	Weitere Infos zu den VCP-Pfadfindern vom Stamm Abraham Jacobi gibt es unter https://vcpminden.de	GEMEINDEBRIEF Thomas Krüger t.krueger@wir-in-marien.de



CHRISTUSKIRCHE
Graßhoffstraße 17
32425 Minden



Schöpfung bewahren – oder Wildbienen und ein Storch auf dem Dach

Auch als Kirche im Dorf liegt uns Gottes Schöpfung, also die Natur um uns herum am Herzen. So haben die Bienenfreunde uns zum Sommerfest ein Wildbienenhotel in den Pfarrgarten gebaut. Ein Hotel aus alten Paletten, gekrönt von robusten Blumen, die den Wildbienen den Weg zeigen sollen, wird den Wildbienen ein Mehrfamilienhaus für ihren Nachwuchs bieten. Geschützt durch Maschendraht, damit die Vögel das Hotel nicht als Vogelbuffet umfunktionieren.



Dann haben wir überraschend Untermieter auf unserer Christuskirche bekommen. Wir sind stolz, dass ein Storchpaar zu Ostern sein Nest auf der Orgelseite der Kirche gebaut hat und ein Junges auch schon geschlüpft ist. Wir vermuten, dass unsere Störche musikalisch sind und sich mit Bedacht den Ort über Orgel und Posaunenchor ausgesucht haben.



Orangen aus Rosarno

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an der Aktion ‚Orangen aus Rosarno‘ beteiligen, die der Weltladen Minden organisiert. Durch den Direktverkauf von Orangen aus dem Süden Italiens unterstützen wir ein Projekt der Waldenser Kirche in Italien. Es ermöglicht den Kleinbauern und den Pflückern der Orangen aus Rosarno, die sonst oft als illegale Einwanderer ausgebeutet werden, ein menschenwürdiges Einkommen. Die Mitinitiatorin Marta Bernardini aus Italien hat uns dieses Jahr besucht und von der beeindruckenden Arbeit erzählt. Der genaue Liefertermin und Preis der Orangen stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, wahrscheinlich Ende November.



Frauenhilfe

Termine + Themen

03. September | 11 Uhr

Ausflug: Ein Besuch im Café
Alte Werkstatt in Hiddenhausen

01. Oktober | 14 Uhr

„Ich will so sein wie du!“
Brauchen wir noch Vorbilder?
Ein Nachmittag mit Anna-Lena Köhler

15. Oktober | 14 Uhr

Auf Spurensuche im Gesangbuch
mit Heike Göb

29. Oktober | 14 Uhr

Ein musikalischer Nachmittag
mit Olaf Schmidt

12. November | 14 Uhr

Forum Christuskirche

26. November | 14 Uhr

Handarbeiten früher und heute:
Sind stricken, häkeln, nähen, weben,
klöppeln u.a. immer noch aktuell?

Im letzten Jahr betrug der Preis für 10 kg 39 Euro und für 5 kg 19.50 Euro. Interessenten melden sich bitte bis Mitte November bei Pfarrerin Katja Reichling, am liebsten per Mail: k.reichling@wir-in-marien.de. Die Orangen können dann im Gemeindehaus abgeholt werden. Alles Weitere wird dann an die Interessenten bekannt gegeben.

Frauentreff

Unsere nächsten Termine
(jeweils am 2. Di. um 19.30 Uhr)

09. September

Die Frauenhilfe in der ev. Kirche
mit Heike Göb

14. Oktober

„Gestatten, Freiherr Adolph
Franz Friedrich Ludwig Knigge!“
mit Kathrin Weber

11. November

Forum Christuskirche



Männertreff

Unsere nächsten Termine
(jeweils 1. Di. um 19.30 Uhr)

Mittwoch 03. September!

Ausflug: Besichtigung Kloster Corvey

07. Oktober

Arbeitslager Petershagen
Hr. Kleinebenne

11. November

Forum Christuskirche

02. Dezember

Adventliches Beisammensein

Christuskirche steht Modell

Detlef Hommel aus Petershagen hat sich im Jahr 2020 von unserer Christuskirche zu diesem Bild inspirieren lassen und hat uns eine Kopie für das Gemeindehaus geschenkt. Nachdem die Fensterfront renoviert worden ist, können wir das Bild jetzt aufhängen. Hier ist der Künstler bei der Übergabe mit Pfarrerin Katja Reichling zu sehen.
Wir sagen herzlichen Dank!

Amtshandlungen

TAUFEN:

10.05. Fiete Henri Schwier
10.05. Frieda Helene Schwier
18.05. Liv Gundlach
08.06. Leonie Adam
08.06. Moritz Lüker
08.06. Hanna Winter

TRAUUNGEN:

21.06. Lucas Mohrhoff u. Saskia Siedentopf

VERSTORBENE:

† 16.03. Horst Pinnow 96 J.
† 03.04. Sylvia Bittner, geb. Beyrich 76 J.
† 04.04. Margret Teuffel, geb. Mohrhoff 82 J.
† 10.04. Käthe Klöpper, geb. Thielking 83 J.
† 13.04. Käthe Brandt, geb. Noack 97 J.
† 18.04. Gert Rosenlicht 73 J.
† 20.04. Uwe Lohmeier 76 J.
† 24.04. Günter Altvater 91 J.
† 27.04. Heinz Ötting 93 J.
† 28.04. Anni Fesenberg, geb. Giesecking 92 J.
† 27.05. Eva-Maria Giesecking 69 J.
† 01.06. Marlene Achtmann, geb. Janke 81 J.
† 07.06. Else Bittner, geb. Seidel 95 J.
† 22.06. Karoline Spieß, geb. Stremming 88 J.
† 23.06. Udo Sensmeier 67 J.

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

14.45 Uhr
SPATZEN „MINIS“

15.45 Uhr
SPATZEN „MAXIS“
R. Kruse-Mohrhoff,
Tel. 05704 1304

18.00 Uhr
TOOKULA
Mittel- und Oberstufe

DIENSTAG

16.30 Uhr
KIRCHLICHER UNTERRICHT
Pfrin. Reichling und Team

19.30 Uhr
FRAUENTREFF
am 2. Dienstag des Monats
M. Gundlach, Tel. 40999
P. Kähler, Tel. 941980020
D. Beckemeier, Tel. 9730968

19.30 Uhr
TREFFPUNKT FÜR MÄNNER
i.d.R. am 1. Di. des Monats
F. Rodenberg, Tel. 45707
G. Giesecking, Tel. 49911
R. Rohlfing, Tel. 648855

20.00 Uhr
MEDITATIONSGRUPPE
J. Holthöfer, Tel. 47409

MITTWOCH

09.00 Uhr und 09.30 Uhr
SITA-FARBENFROH
Corinna Wilkening
Daniela Meyer-Rüter

10.15 Uhr
SITA-CHRISTUSKIRCHE II
ODER KITA-SPATZEN
jeweils im Wechsel
A. Kruse

14.00 Uhr
FRAUENHILFE
14-tägig, ab April 15 Uhr
B. Kowalzik, Tel. 8892336
P. Zeise, Tel. 46631

20.00 Uhr
POSAUNENCHOR
F. Seele-Brandt

DONNERSTAG

09.00 Uhr
FRAUENFRÜHSTÜCK
1. Donnerstag des Monats
Pfrin. Reichling

18.00 Uhr
JUGENDKELLER
J. Hanke,
Tel. 0160 2739104

18.00 Uhr
TOOKULINIS
F. Seele-Brandt

18.45 Uhr
CRESCENDO
F. Seele-Brandt

20.00 Uhr
KANTOREI
N. Fricke

FREITAG

15.00 Uhr
LERCHEN „MIDIS“
R. Kruse-Mohrhoff

15.45 Uhr
LERCHEN „PICCOLOS“

19.00 Uhr
STRICKERIA
jeder 2. Freitag im Monat
Pfrin. Reichling

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN

Dieter Hergert, Frank Franke,
Bernd Schütte, Herbert Buddenbohm,
Hans-Georg Brandt, Katrin Hagemann
(Kontaktaten über das Gemeindebüro,
Tel. 0571 649257)

KÜSTERDIENST

Ursula Müller, Tel. 0571 9723192

WEITERE TREFFEN

Die folgenden Gruppen treffen sich
jeweils nach Absprache:
• Partnerschaftsprojekt „Stern der Hoffnung“
• Redaktionskreis Gemeindebrief
• LektorInnen-treff
• Elternteam der Chorschule
• KinderKirchKarussell-Team
• Besuchsdienst
• Second-Hand-Basar
für Konfirmation und Abiball



MARTIN-LUTHER-HAUS
Vorlaenderstraße 17
32425 Minden

Andachten im
Martin-Luther-Haus

Wieso Andachten und keine
Gottesdienste? Was ist passiert?

Im letzten Jahr wurde unsere Pfarrerin Sabine Bade und unser Pfarrer Dr. Jörg Bade in den Ruhestand verabschiedet und keine Nachfolgerin oder Nachfolger hat den Dienst übernommen. Seitdem finden nur noch an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienste, gehalten durch unterschiedliche Pfarrerrinnen und Pfarrer, im Martin-Luther-Haus statt. Die Gemeinde war enttäuscht, dass sie am 1. und 3. Sonntag im Monat das Martin-Luther-Haus nicht besuchen konnte. Also haben wir zusammen nach einer Lösung gesucht. Das Pfarrerehepaar Bade können wir nicht ersetzen. Vielleicht probieren wir es alle 14 Tage mit einem kleinen Treffen, wo gesungen und erzählt wird?

Schnell fand sich eine Gruppe aus dem Mitarbeiterteam bereit, die mit Unterstützung von Pfr. i. R. Ralf Wagener ein Konzept zur Orientierung für eine kleine Andacht vorbereitete. Es sind immer 2 Personen als Tandem für die Durchführung verantwortlich. Im Kirchsaal wird vor dem Altar ein Stuhlkreis gestellt, mit einer schön gestalteten Mitte, wo ein Kreuz und eine Kerze nicht fehlen dürfen. So können sich alle Besucher anschauen. Jede Andacht beginnt mit Begrüßung, Wochenspruch und Eingangslied. Die Tandems entscheiden eigenverantwortlich, ob das Sonntagsevangelium oder eine Erzählgeschichte gelesen wird. Im Anschluss daran ist Zeit, miteinander ins



Gespräch zu kommen. Gebete, Lieder und Segensbitte runden die Andacht ab. Am Ende werden noch zwei, drei Wunschlieder gesungen. Bis Ende August 2025 haben wir 22 Andachten im Martin-Luther-Haus angeboten, die immer gut besucht waren.



Sind Sie neugierig geworden?
Kommen Sie einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen!

Andachten

an jedem 1. und 3. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr

- 07. September 2025
mit Ghita Rodenberg & Karola Landell
- 21. September 2025
mit Iris John & Elisabeth Preugschat
- 05. Oktober 2015
Erntedankgottesdienst
mit Ralf Wagener & Elisabeth Preugschat
- 19. Oktober 2025
mit Helga Schöps & Christel Douwes
- 02. November 2025
mit Marie-Luise Fischer & Ralf Wagener
- 16. November 2025
mit Ghita Rodenberg & Karola Landell
- 30. November 2025
Lieder und Worte zum 1. Advent
- 07. Dezember 2025
mit Helga Schöps & Elisabeth Preugschat
- 21. Dezember 2025
mit Iris John & Elisabeth Preugschat

Aneinander zu glauben
ist das, was unserem Miteinander
Reichtum und Tiefe verleiht.
Ursula Hertewich

Seniorencafé

jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat von 15.00-16.30 Uhr

- 10. September, 15.00 Uhr
Entdecke deinen Traum
Christel Douwes
- 24. September, 15.00 Uhr
Lieder und Geschichten zum Herbst
Helga Schöps
- 08. Oktober, 15.00 Uhr
Gedanken zum Erntedankfest
Iris John
- 22. Oktober, 15.00 Uhr
Alt werden – na und
Elisabeth Preugschat
- 12. November, 15.00 Uhr
Die Friedhofskultur
Schwester Andrea Brewitt
Diakonie Salem
- 26. November, 15.00 Uhr
Das Leben des heiligen Franz von Assisi
Helga Schöps
- 03. Dezember, ab 14.30 Uhr
Großer Seniorennachmittag
in der Adventszeit
- 10. Dezember, 15.00 Uhr
Lieder und Geschichten
zur Weihnachtszeit
Helga Schöps



Erneut drehte sich das
KinderKirchKarussell
am 5. Juli

Groß und Klein traf sich nun zum zweiten Mal im Martin-Luther-Gemeindehaus. Mit Malen, Basteln und Verkleiden erwachte die Geschichte der Arche Noah zum Leben. Zur Stärkung gab es anschließend Hot Dogs, die wieder einmal schnell „verputzt“ wurden.



Gute Verpflegung gehört zur Kinderkirche dazu, hier im Mai in St. Lukas

Großer Sommer-Senioren-Nachmittag am 9. Juli



Mit Andacht, Quiz, Kaffeetrinken und gemütlichem Beisammensein.



Besonderes Highlight war der Auftritt des Nachbarschaftschors, der mit vielen Liedern begeistert hat.

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNTAG
09.30 Uhr FRÜHSTÜCK MIT SINGEN Chörchen und Freunde (jeden 3. Montag im Monat)	10.00 Uhr GYMNASTIK UND GEMEINSCHAFTSTANZ für SeniorInnen	09.00 Uhr ELTERNCAFÉ des Familienzentrums (jeden 1. Mi. im Monat)	ab 19.00 Uhr ANGEHÖRIGE UND FREUNDE von alkoholkranken Menschen	12.00-15.00 Uhr KLEIDERKAMMER (jeden 1. Freitag im Monat)	10.30 Uhr Jeden 2. und 4. Sonntag und an besonderen Feiertagen Gottesdienst im Martin-Luther-Haus. Jeden 1. und 3. Sonntag Andacht
17.00 Uhr THEATERGRUPPE des Deutsch-Russischen Kulturvereins	19.00 Uhr DIE „KANALHOPPERS“ laden zum Square-Dance ein	09.30 Uhr KRABELLGRUPPE		19.00 Uhr DIE „KANALHOPPERS“ laden zum Square-Dance ein	
		10.30 Uhr FLÖTENKREIS			
		15.00 Uhr SENIORENCAFÉ für alle (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)			
		18.00 Uhr CHOR des Deutsch- Russischen Kulturvereins			
GEMEINDEBRIEF Christel Douwes c.douwes@wir-in-marien.de					
GEMEINDEINFO					
PRESBYTERINNEN Christel Douwes, Iris John, Ghita Rodenberg					
GEMEINDEBÜRO Tel. 0571-649254					
KÜSTERDIENST Galina Rein, Tel. 0571-649254					



ST. LUKASKIRCHE
Am Schäferfeld 41
32425 Minden

Friedensgebet

Guter Gott, wir klagen an den Machtmissbrauch von Menschen, die gewissenlos über das Leben anderer entscheiden.

Wir klagen an den Zermürbungskrieg gegen die Ukraine und die fehlende Bereitschaft zu Verhandlungen, keine Bereitschaft zur Abrüstung im Iran, keine Gnade für Gaza und keine Einsicht bei der Hamas, und auf allen Seiten Rhetorik der kriegerischen Selbstbehauptung.

Wir klagen an, dass die Opfer von Krieg und Gewalt vergessen werden. Es ist schnell zu spät für den Frieden. Und wie schnell gibt es kein zurück mehr nach unüberlegtem Getöse.

Wir klagen an die Rhetorik, die nur in den USA oder Russland, nur im Islam oder Christentum das Böse sieht.

Gott, gib uns die Fähigkeit zum Ausgleich! Wir können die Erfahrungen der Bibel, die Erfahrungen der Geschichte nutzen. Wir wollen lernen, die Interessen anderer ernst zu nehmen. Und wir wollen uns einsetzen gegen jede Form von Extremismus, der das Lebensrecht von Menschen in Frage stellt.

Lehre uns, Gott, Frieden zu suchen, lehre die Völker, Frieden zu schließen!

Pfr. Clemens Becht



Die Schlüssel im Stadtwappen von Minden

Wo liegt der Apostel Petrus begraben? Wir haben gelernt, dass es Rom ist, wenn wir uns davon überzeugen lassen wollen, dass das auf einem antiken Friedhof unter dem Petersdom gefundene Erinnerungsmal des Petrus auch seine Gebeine enthalten hat. Ein kleines Stück dieser Gebeine ist offenbar bei der Gründung des Bistums nach Minden gekommen. Die Katechumenen haben sich im Laufe eines Besuches des Domschatzes davon überzeugen können. Im Vordergrund sehen Sie auf dem Foto den Petrusschrein, der diese Reliquie des Petrus neben anderen enthält. Er war der Patron für die Gründung des Doms und des Stifts an der Weser. Nicht umsonst sind bis zum heutigen Tag die Schlüssel des Petrus im Wappen von Minden zu



Die Katechumenen im Domschatz zu Minden

sehen. Das seit 1853 offizielle Wappen der Stadt zeigt neben diesen Schlüsseln den doppelköpfigen Reichsadler. In der Tradition malten sich die Menschen das so aus, dass Petrus an der Himmelspforte steht und Ankömmlingen aufschließt. Denn im Matthäusevangelium sagt Jesus zu Petrus: Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein.

Aber Petrus ist unter den Jüngern nicht nur Sprecher, der das Bekenntnis ausspricht, sondern auch der, der Jesus verleugnet. Apostel kann er nur durch Vergebung und Unterstützung werden. Und so ist das Wort von den Schlüsseln des Himmels zwar an ihn gerichtet, aber er steht nur stellvertretend für alle, die die Predigt Jesu weitertragen. Insofern sind die Schlüssel im Wappen von Minden eine Erinnerung daran, dass die Texte der Bibel eine besondere Kraft enthalten, wenn wir ihre Weisheit zu nutzen wissen. Wir können Türen öffnen.

Pfr. Clemens Becht

BILDERGALERIE

St. Lukas



MitarbeiterInnen-Empfang nach dem Pfingstgottesdienst im Gemeinderaum

Im Rahmen der Vorträge zu unserer Ortsgeschichte hielt Uwe Hildenhagen einen Vortrag über das Biotop in Minderheide.



Fröhliches Sommerfest in der Kita „Wirbelwind“ am 4. Juli



TERMINE

St. Lukas – extra

7. September, 18.00 Uhr
Tafelmusik – Musik für die Tafel
Barbara Grote spielt berühmte Klavierstücke

14. September, 11.00 Uhr
Fahrradtour
mit der Siedlergemeinschaft zur Magdalenenkapelle in Südhemmern

Besuchsdienstkreis-Treffen nach Absprache

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

19.00 Uhr
BOULEN
jeden 2. und 4. Montag
im Monat (bis Oktober)
Pfr. Becht

GEMEINDEBRIEF
Christiane Veit
c.veil@wir-in-marien.de

MITTWOCH

10.00 Uhr
KRABBELGRUPPE
nach Absprache
Pfrin. Rummeling-Becht

15.00 Uhr
FRAUENHILFE
14-täglich
Hildegard Klaffei, Gudrun
Riechmann, Gisela Witte

18.30 Uhr
GITARRENKREIS
Willi Grote

DONNERSTAG

14.30 Uhr
KAFFEETREFF
14-täglich ab 04.09.

17.30 – 19.00 Uhr
LUKAS-STIMMEN
ab 28.08.
Gabi Gieseke

FREITAG

9.30-10.00 Uhr
BEWEGUNGSGRUPPE
ab 15.08.
Pfr. Becht

19.30 Uhr
TISCHTENNISGRUPPE
Klaus Diekmann

SONNTAG

10.30 Uhr
ANDACHT MIT
OFFENEM SINGEN
an Tagen ohne
Gottesdienst

WEITERE TREFFEN

Vorbereitungskreis Weltgebetstag
Pfr. und Pfrin. Rummeling-Becht

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Andreas Möhring, Christiane Veit

GEMEINDEBÜRO
Petra Plaumann 0571-94190020

KÜSTERDIENST
z. Zt. ehrenamtlich, Tel. 0571-94190020

SERIE: UNSERE STANDORTE

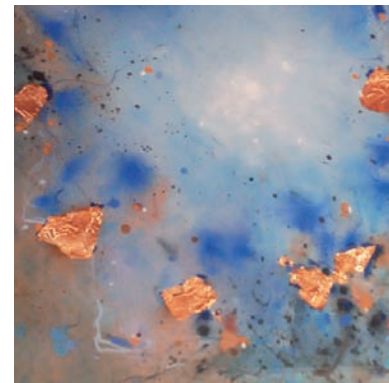


FOLGE 3

LUKASKIRCHE

KLEIN & FAMILIÄR, LEBHAFT & BESINNLICHT

Wir sind die Lukaskirche der Ev. Luth. St. Marienkirchengemeinde in Minderheide. Als Erbe der Schulgemeinschaft, dem Ursprung des Stadtteils, läutet bei uns noch die Schulglocke von 1887 mit dem Kinderevangelium als Inschrift. Auch wenn die Kirche in drei Jahren schon 75 Jahre alt wird, füllen wir das kleine, familiäre Gotteshaus bis heute mit Leben. Die Frauenhilfe feiert im nächsten Jahr z. B. ihr 100-jähriges Bestehen. Lebhaft geht es in der unmittelbaren Umgebung an den Kirchhof angrenzenden Kita „Wirbelwind“ zu. Ebenfalls benachbart sind Friedhof und Park. Informieren Sie sich im Innenteil über Gruppen und Veranstaltungen oder kommen Sie gerne vorbei!



Kindergartenfest, Konzert Gitarregruppe und Kunst in St. Lukas



Boulegruppe, Bewegungsgruppe und die Lukasstimmen

